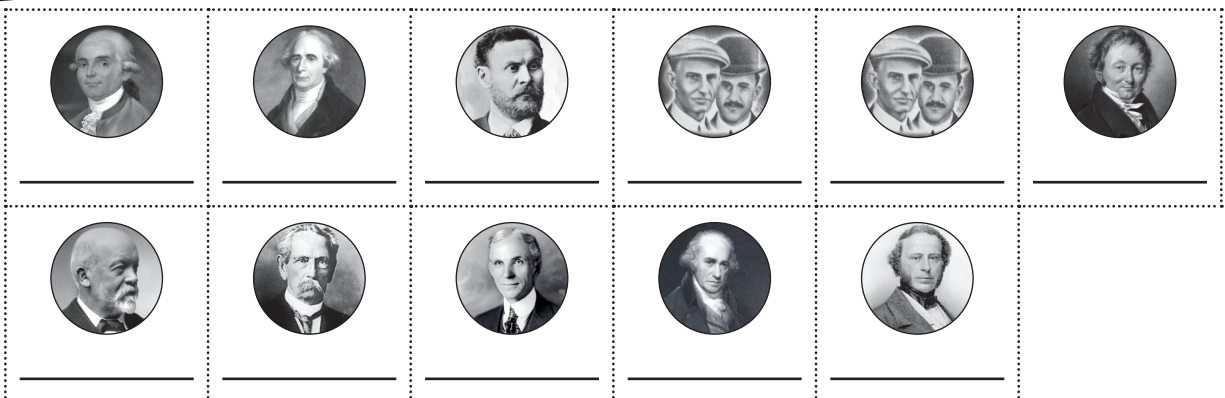
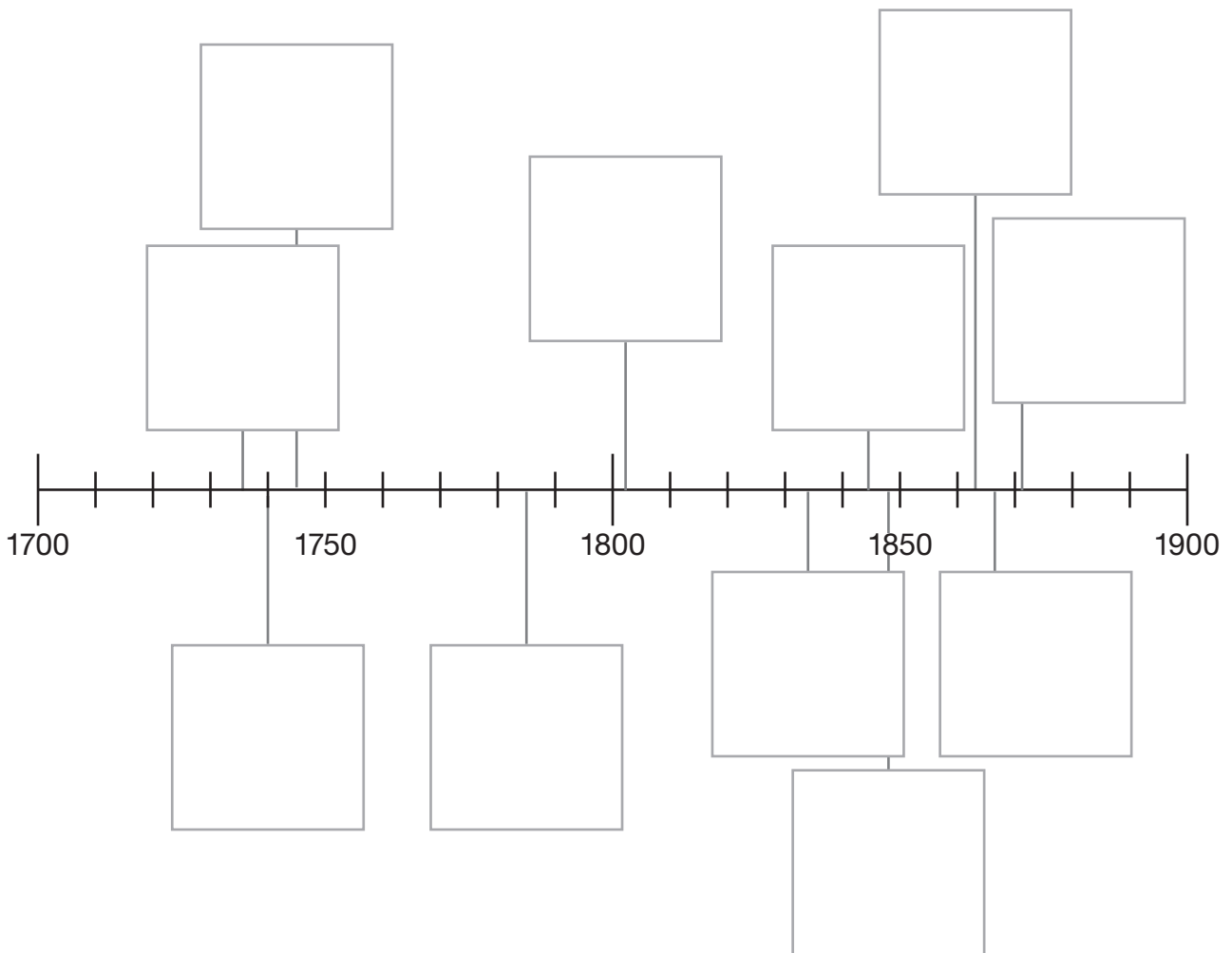


Rallye durch das Buch



Aufgaben

1. Suche im Buch nach Erfindern. Schneide die Bilder unten aus und klebe sie in die Zeitleiste ein.
2. Schreibe dazu, wann sie lebten und was ihre wichtigste Erfindung war.



Das erste Fahrrad

zu S. 18/19



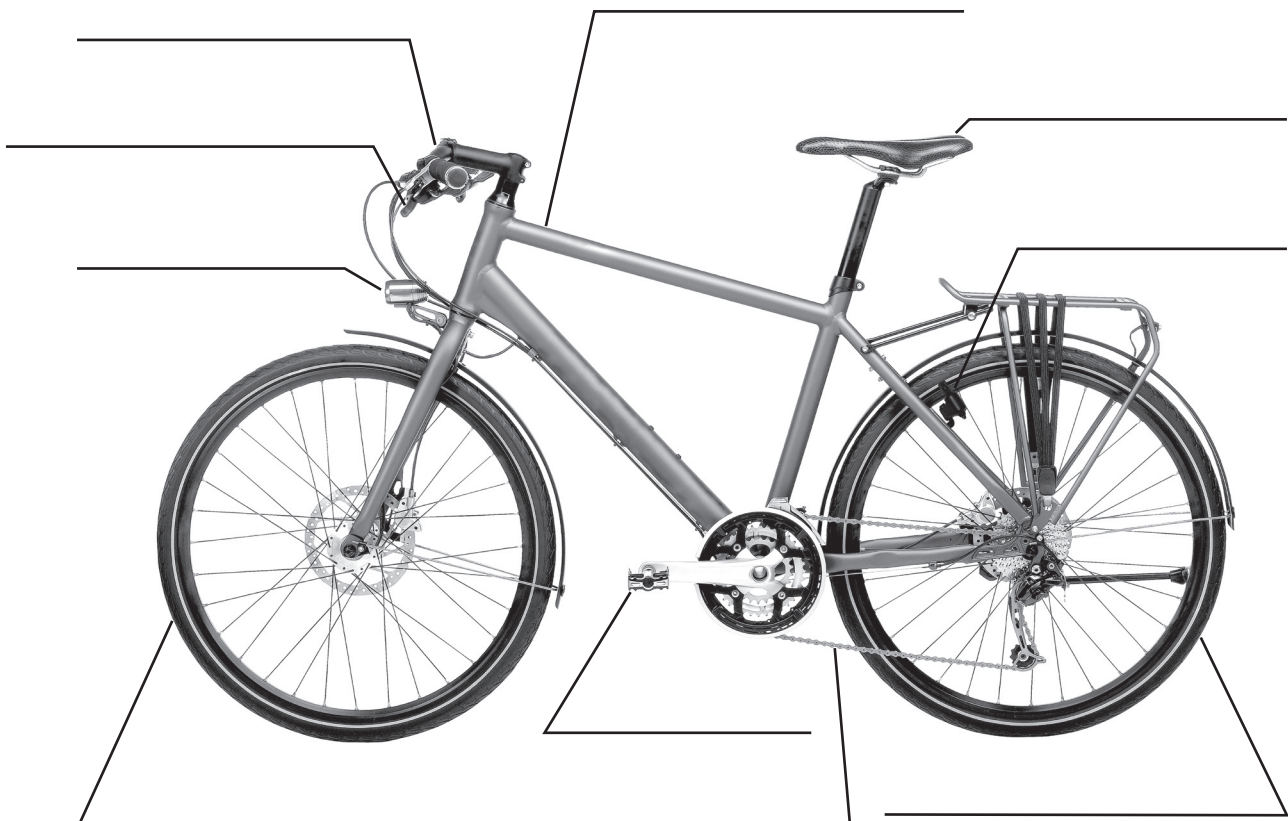
Aufgaben

1. Lies die Doppelseite 18 / 19. Kannst du die Lücken füllen?
2. Sicher fährst du oft mit deinem Fahrrad. Dann kannst du bestimmt alle Teile des Fahrrades richtig benennen. Die Wörter im Kasten helfen dir.

Karl Drais baute 1817 die _____ .

Das _____ wurde von John Starley gebaut.

Die luftgefüllten Reifen von heute haben wir John Boyd _____
zu verdanken.



Lampe – Rahmen – Dynamo – Kette – Lenker – Vorderrad – Handbremse –
Hinterrad – Sattel – Pedale

Die Wuppertaler Schwebbahn

zu S. 36



Aufgaben

Hier hat der Fehlerteufel zugeschlagen.

1. Höre noch einmal den Track 16 „Die Wuppertaler Schwebbahn“ auf der CD.
2. Lies nun den Text unten. Streiche alle Wörter durch, die sich in den Text geschlichen haben.

Die weltbekannte Schwebbahn in Wuppertal ist eine Art umgedrehte Straßenbahn. Sie hängt nämlich an einer langen Schiene, anstatt darauf zu fahren. Darum nannte sie ihr Erfinder Eugen Langen auch Schwebbahn. Es ist eine sogenannte Einschienenbahn. Sie fährt auf einer ungefähr 13,3 Kilometer langen Strecke von dem Stadtteil Wuppertal-Vohwinkel zum Stadtteil Wuppertal-Barmen. Dazwischen sind 20 Haltestellen und außerdem Hunderte von Stützen.

Eine besondere Haltestelle ist am Wuppertaler Zoo. Die Bahn hat zwei Gleise, es können also tatsächlich zwei Bahnen in verschiedene Richtungen an den Schienen hängend fahren. Mit der Schwebbahn zu fahren, ist ein tolles, unvergleichliches Gefühl, weil man bei der Fahrt mehrere Meter hoch über der Erde schwebt. Teilweise führt die Strecke über die Wupper, den schmalen Fluss, der sich durch Wuppertal schlängelt. Die Höchstgeschwindigkeit der tollen Bahn beträgt 60 km / h.

